

15.12.2021 um 17:45 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von
Pater Andreas Meyer

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich

„Bleiben Sie gesund und zuversichtlich.“ Das stand unter einer Mail, die ich kürzlich bekommen habe. Nur eine kurze Info über neue Vorschriften in der Pandemie. Und zum Schluss nicht bloß herzliche Grüße, sondern auch dieser Satz. „Bleiben Sie gesund und zuversichtlich.“ Ich bin dran hängen geblieben, und er hat was in mir in Bewegung gebracht.

Ich weiß, was ich tun kann, um gesund zu bleiben

Was ich tun muss, um gesund zu bleiben, weiß ich. Oft genug habe ich es in den vergangenen anderthalb Jahren gehört oder gelesen: Abstand halten, Hygiene beachten, Mund-Nasen-Schutz tragen. Und das ist im Alltag ganz selbstverständlich geworden. Auch habe ich die Möglichkeit zum Impfen wahrgenommen. Mit all diesen Maßnahmen schütze ich nicht nur mich, sondern auch die Menschen um mich herum.

Zuversichtlich und hoffnungsvoll zu bleiben, ist schwieriger

Aber zuversichtlich bleiben – dafür gibt es keine praktischen Verhaltensregeln, jedenfalls nicht auf den ersten Blick. Die Suche nach der Wortbedeutung bringt mich auf diese Erklärung: „ein positives Gefühl für die Zukunft haben“. Und mir fallen noch verwandte Begriffe ein: lebensbejahend, hoffnungsvoll,

vertrauensvoll.

Ich muss meine Kräfte einsetzen und mich darum bemühen

Ich merke: Das sind alles Haltungen, die nicht einfach da sind. Ich muss mich drum bemühen. Das Leben bejahen – das heißt für mich: wahrnehmen, was gerade los ist, positiv wie negativ. Meine Kräfte einsetzen, mein Leben zu gestalten und anderen helfen, ihr Leben anzuschauen und zu gestalten. Das tue ich als Klinikseelsorger jeden Tag, wenn ich Menschen begegne.

Ich glaube an einen Weg, der in eine gute Zukunft führt

Anderen Vertrauen schenken. Das ist gar nicht so leicht, wenn so viele Menschen sich zur aktuellen Lage in der Pandemie äußern. Dass sie es gut und ehrlich meinen, darauf vertraue ich. Und Hoffnung ist für mich vor allem ein Geschenk aus meinem Glauben: Ich glaube und hoffe, dass aus der katastrophalen Situation, in der wir gerade stecken, ein Weg in eine gute Zukunft führt.

Gerne gebe ich den Wunsch weiter: Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!